

Predigt
am 14.11.2021
in der BGB



Jer 18:7-8 Einmal rede ich über ein Volk oder ein Königreich, dass ich es ausrotten, verderben und zugrunde richten will; wenn aber jenes Volk, über das ich geredet habe, von seiner Bosheit umkehrt, dann reut mich auch das Unheil, das ich über sie zu bringen gedachte.

Jon 3:10 Und Gott sah ihre Taten, dass sie umkehrten von ihren bösen Wegen, und ihn reute das Übel, das er ihnen angedroht hatte, und er tat es nicht.

Jona 4:1-5

- **Jon 4:1** Das aber missfiel Jona sehr, und er wurde zornig.
- **Jon 4:2** Und Jona betete zum Herrn und sprach: Ach, Herr, ist's nicht das, was ich mir sagte, als ich noch in meinem Land war, dem ich auch durch die Flucht nach Tarsis zuvorkommen wollte? Denn ich wusste, dass du ein gnädiger und barmherziger Gott bist, langmütig und von großer Gnade, und das Unheil reut dich!
- **Jon 4:3** Und nun, Herr, nimm doch meine Seele von mir; denn es ist besser, ich sterbe, als dass ich lebe!
- **Jon 4:4** Da sprach der Herr: Ist es recht, dass du so zornig bist?
- **Jon 4:5** Hierauf ging Jona zur Stadt hinaus und ließ sich östlich von der Stadt nieder und machte sich dort eine Hütte und saß unter ihrem Schatten, bis er sähe, wie es der Stadt ergehen würde.

Jona 4:6-11

- **Jon 4:6** Da entsandte Gott, der Herr, eine Rizinusstaude, die wuchs über Jona empor, um seinem Haupt Schatten zu spenden und ihn von seiner üblen Laune zu befreien; und Jona freute sich sehr über den Rizinus.
- **Jon 4:7** Da entsandte Gott einen Wurm, als die Morgenröte am anderen Morgen aufstieg; der stach den Rizinus, sodass er verdorrte.
- **Jon 4:8** Und es geschah, als die Sonne aufging, da entsandte Gott einen heißen Ostwind, und die Sonne stach Jona aufs Haupt, sodass er ganz matt wurde; und er wünschte sich den Tod und sprach: Es ist besser, dass ich sterbe, als dass ich am Leben bleibe!
- **Jon 4:9** Da sprach Gott zu Jona: Ist es recht, dass du so zornig bist wegen des Rizinus? Da sprach er: Ja, ich bin mit Recht zornig bis zum Tod!
- **Jon 4:10** Da sprach der Herr: Du hast Mitleid mit dem Rizinus, um den du dich doch nicht bemüht und den du nicht großgezogen hast, der in einer Nacht entstanden und in einer Nacht zugrunde gegangen ist.
- **Jon 4:11** Und ich sollte kein Mitleid haben mit der großen Stadt Ninive, in der mehr als 120 000 Menschen sind, die ihre rechte Hand nicht von ihrer linken unterscheiden können, dazu so viel Vieh!

Lukas 15:3-7

- **Luk 15:3** JESUS sagte aber zu ihnen dieses Gleichnis und sprach:
- **Luk 15:4** Welcher Mensch unter euch, der hundert Schafe hat und eines von ihnen verliert, lässt nicht die neunundneunzig in der Wildnis und geht dem verlorenen nach, bis er es findet?
- **Luk 15:5** Und wenn er es gefunden hat, nimmt er es auf seine Schulter mit Freuden;
- **Luk 15:6** und wenn er nach Hause kommt, ruft er die Freunde und Nachbarn zusammen und spricht zu ihnen: Freut euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war!
- **Luk 15:7** Ich sage euch, so wird auch Freude sein im Himmel über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die keine Buße brauchen!

Mit Jona geht nichts mehr!

Jon 4:1 Das aber missfiel Jona sehr, und er wurde zornig.

- **Eph 4:26** Zürnt ihr, so sündigt nicht; die Sonne gehe nicht unter über eurem Zorn!
- **Jak 1:19** Darum, meine geliebten Brüder, sei jeder Mensch schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn;
- **Jak 1:20** denn der Zorn des Mannes vollbringt nicht Gottes Gerechtigkeit!
- **Eph 4:31** Alle Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und Lästerung sei von euch weggetan samt aller Bosheit.

- **Jon 4:2** Und Jona betete zum Herrn und sprach: Ach, Herr, ist's nicht das, was ich mir sagte, als ich noch in meinem Land war, dem ich auch durch die Flucht nach Tarsis zuvorkommen wollte? Denn ich wusste, dass du ein gnädiger und barmherziger Gott bist, langmütig und von großer Gnade, und das Unheil reut dich!
- **Jon 4:3** Und nun, Herr, nimm doch meine Seele von mir; denn es ist besser, ich sterbe, als dass ich lebe!
- **Jon 2:2** Und Jona betete aus dem Bauch des Fisches zu dem Herrn, seinem Gott, und sprach:
- **Jon 2:3** Aus meiner Drangsal rief ich zu dem Herrn, und er erhörte mich; aus dem Schoß des Totenreiches schrie ich, und du hörtest meine Stimme!
- **Jon 2:5** Und ich sprach: Ich bin von deinen Augen verstoßen; dennoch will ich fortfahren, nach deinem heiligen Tempel zu schauen!
- **Jon 2:7** Zu den Gründen der Berge sank ich hinunter; die Erde war auf ewig hinter mir verriegelt — da hast du, Herr, mein Gott, mein Leben aus dem Grab heraufgeführt!
- **Jon 2:8** Als meine Seele in mir verschmachtete, gedachte ich an den Herrn, und mein Gebet kam zu dir in deinen heiligen Tempel.
- **Jon 2:10** Ich aber will dir mit lauter Stimme Lob opfern; was ich gelobt habe, das will ich bezahlen. Die Rettung kommt von dem Herrn!
- **Hio 5:2** ...den Narren bringt der Unmut um

- **Jon 4:4** Da sprach der Herr: Ist es recht, dass du so zornig bist?
- **Jon 4:5** Hierauf ging Jona zur Stadt hinaus und ließ sich östlich von der Stadt nieder und machte sich dort eine Hütte und saß unter ihrem Schatten, bis er sähe, wie es der Stadt ergehen würde.
- **Jon 4:6** Da entsandte Gott, der Herr, eine Rizinusstaude, die wuchs über Jona empor, um seinem Haupt Schatten zu spenden und ihn von seiner üblen Laune zu befreien; und Jona freute sich sehr über den Rizinus.
- **Jon 4:7** Da entsandte Gott einen Wurm, als die Morgenröte am anderen Morgen aufstieg; der stach den Rizinus, sodass er verdorrte.
- **Jon 4:8** Und es geschah, als die Sonne aufging, da entsandte Gott einen heißen Ostwind, und die Sonne stach Jona aufs Haupt, sodass er ganz matt wurde; und er wünschte sich den Tod und sprach: Es ist besser, dass ich sterbe, als dass ich am Leben bleibe!

- **Hio 1:21** Und Hiob sprach: Nackt bin ich aus dem Leib meiner Mutter gekommen; nackt werde ich wieder dahingehen. Der Herr hat gegeben, der Herr hat genommen; der Name des Herrn sei gelobt!
- **Hio 2:10 ...** Wenn wir das Gute von Gott annehmen, sollten wir da das Böse nicht auch annehmen? ...
- **Jon 4:9** Da sprach Gott zu Jona: Ist es recht, dass du so zornig bist wegen des Rizinus? Da sprach er: Ja, ich bin mit Recht zornig bis zum Tod!
- **Eph 4:26** Zürnt ihr, so sündigt nicht; die Sonne gehe nicht unter über eurem Zorn!
- **Jes 45:9** Wehe dem, der mit seinem Schöpfer hadert, eine Scherbe unter irdenen Scherben! Spricht wohl der Ton zu seinem Töpfer: »Was machst du?«

Jon 4:10 Da sprach der Herr: Du hast Mitleid mit dem Rizinus, um den du dich doch nicht bemüht und den du nicht großgezogen hast, der in einer Nacht entstanden und in einer Nacht zugrunde gegangen ist.

Jon 4:11 Und ich sollte kein Mitleid haben mit der großen Stadt Ninive, in der mehr als 120 000 Menschen sind, die ihre rechte Hand nicht von ihrer linken unterscheiden können, dazu so viel Vieh!

Jes 45:11 So spricht der Herr, der Heilige Israels und sein Schöpfer: ... meine Kinder und das Werk meiner Hände lasst mir anbefohlen sein!

Jes 45:12 Ich habe die Erde gemacht und den Menschen darauf erschaffen;

- **Jes 55:6** Sucht den Herrn, solange er zu finden ist; ruft ihn an, während er nahe ist!
- **Jes 55:7** Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Übeltäter seine Gedanken; und er kehre um zu dem Herrn, so wird er sich über ihn erbarmen, und zu unserem Gott, denn bei ihm ist viel Vergebung.
- **Psa 86:5** Denn du, Herr, bist gut und vergibst gern; und du bist reich an Gnade für alle, die dich anrufen.
- **Jes 55:8** Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr;
- **Jes 55:9** sondern so hoch der Himmel über der Erde ist, so viel höher sind meine Wege als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.

1. Wofür bin ich GOTT dankbar?

2. Muss ich Schuld bekennen?

3. Was will ich ändern in meinem Leben?

4. Wie sieht der erste Schritt dazu aus?